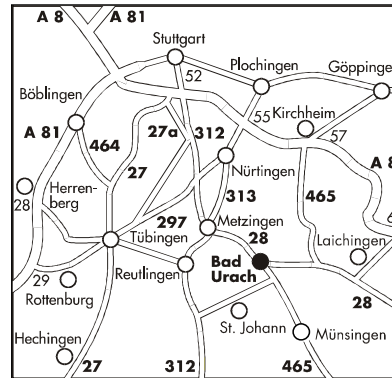


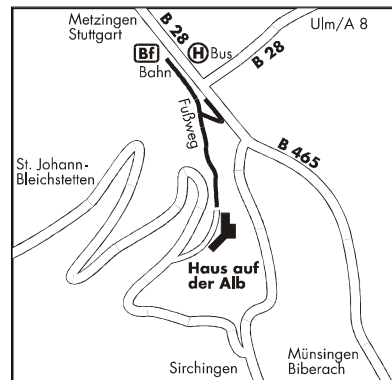
<b>Termin</b>	Donnerstag, 30. Juni bis Freitag, 1. Juli 2016
<b>Zielgruppe</b>	Fach- und Seminarleiter/innen im Bereich der Lehrerbildung
<b>Ort</b>	Haus auf der Alb Hanner Steige 1 72574 Bad Urach Telefon 07125.152-0 Telefax 07125.152-100
<b>Leitung</b>	Markus Popp, Landesverband BAK Baden-Württemberg Robert Feil, LpB
<b>Referenten</b>	Jürgen Egle, Lehrbeauftragter PH Weingarten, FB Psychologie für Gehirnforschung Dr. Thomas Hoffmann, Fachleiter Geographie, Seminar Karlsruhe Mona Massumi, Zentrum für LehrerInnenbildung (Zfl), Universität zu Köln Bernd Schüssele, kommissarischer Bereichsleiter für Medienbildung, Seminar Offenburg (GWHS) Martin Schweiger, Stellvertretender Seminarleiter Seminar Albstadt Gerhard Ziener, Pädagogisch-Theologisches Zentrum der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
<b>Kosten</b>	50 EUR (in bar); der BAK übernimmt einen Zuschuss von 30 EUR für Mitglieder. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Getränke gehen auf eigene Rechnung.
<b>Anmeldungen</b>	bitte ausschließlich über Internet: <a href="http://www.lpb-bw.de/veranstaltungen.html">www.lpb-bw.de/veranstaltungen.html</a>
<b>Kontakt</b>	Landeszentrale für politische Bildung Abteilung 2 Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach Tel. 07125.152 – 148 Fax 07125. 152 –145 <a href="mailto:Claudia.Bayraktar@lpb.bwl.de">Claudia.Bayraktar@lpb.bwl.de</a>
<b>Seminar-Nr.</b>	22/26/16

## ANFAHRT

**Haus auf der Alb** Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach  
Telefon 07125.152-0, Fax 07125.152-100  
60 Parkplätze sind am Haus vorhanden



Vom Bus-/Bahnhof Bad Urach zur Tagungsstätte auf ausgeschilderten Fußwegen – etwa dem Stationenweg zur Hausgeschichte (100 Höhenmeter, 20 bis 30 Minuten) oder per Taxi (2,5 km): Lamparter (Tel. 07125.7388), Schmidt (Tel. 07125.8327), Zimmermann (Tel. 07125.7269)



[www.hausaufderalb.de](http://www.hausaufderalb.de)  
[www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)

# TAGUNG

## (Leit-)Perspektiven in der Lehrerbildung

Herausforderungen und Konzepte für die Lehrerbildung in Baden-Württemberg

**30. Juni – 1. Juli 2016**

Haus auf der Alb, Bad Urach

In Kooperation mit dem Bundesarbeitskreis der Seminar- und Fachleiter/innen

**lpb**  
Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

**BAK**  
Bundesarbeitskreis der Seminar-  
und Fachleiter/innen e.V.

## **(Leit-)Perspektiven in der Lehrerbildung**

Die sich wandelnde politische und gesellschaftliche Realität in Baden-Württemberg verlangt Perspektiven in der Lehrerbildung: die Einführung neuer Bildungspläne zum Schuljahr 2016/17, die sich weiter wandelnde Struktur unseres Bildungswesens sowie die Chancen und Herausforderungen durch den Zuzug von geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Für diese Veränderungen werden Ideen, Mut und Konzepte benötigt, die in der Lehrerbildung ihren Niederschlag finden.

In einem Einleitungsvortrag richtet Gerhard Ziener, Dozent am PTZ Stuttgart und ausgewiesener Experte für den neuen Bildungsplan, den Blick auf eine pädagogische Verortung des neuen Bildungsplanes sowie die darin formulierten Leitperspektiven, eine der Neuerungen gegenüber dem Bildungsplan von 2004. Dabei soll der Bezug zur Lehrerbildung wesentlicher Blickpunkt und Grundlage für die nachfolgende Diskussion sein.

Dieser Thematik widmen sich auch die zwei Workshop-Schienen. Zunächst führen Experten konzeptuell in vier ausgewählte Leitperspektiven ein:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt
- Medienbildung
- Prävention und Gesundheit

In einem zweiten Schritt werden die jeweiligen Leitperspektiven in seminarspezifischer Ausrichtung weitergeführt und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten entwickelt, diskutiert und festgehalten.

Frau Mona Massumi vom Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfI) an der Universität zu Köln eröffnet angesichts der aktuellen politischen Entwicklung eine weitere Perspektive für die Ausbildung von Lehrkräften. Sie fragt nach Potenzialen von Bildungsangeboten für geflüchtete Kinder und Jugendliche in der LehrerInnenbildung und wird dabei Ergebnisse einer Studie zur Begleitung von Lehramtsstudierenden vorstellen und diskutieren.

Eine Zusammenschau der diskutierten Perspektiven rundet den inhaltlichen Teil der Tagung ab und verdeutlicht den engen Bezug zwischen gesellschaftlich-politischer Realität und Lehrerbildung in Baden-Württemberg.

## **Donnerstag, 30. Juni 2016**

bis 9.30 Uhr

Anreise

10.00 Uhr

Begrüßung, Organisatorisches, Einführung in das Tagungsthema

10.15 Uhr

**Grundstrukturen und pädagogische Verortung des neuen Bildungsplanes Baden-Württemberg**

Gerhard Ziener  
Pädagogisch-Theologisches Zentrum der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

12.00 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr

**Konzeptuelle Hinführung zu den Leitperspektiven – Workshops Schiene 1**

### **Workshop 1**

**Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Dr. Thomas Hoffmann,  
Seminar Karlsruhe

### **Workshop 2**

**Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt**

Gerhard Ziener,  
Pädagogisch-Theologisches Zentrum der Evangelischen Landeskirche

### **Workshop 3**

**Medienbildung**

Bernd Schüssele,  
Medienbildung Seminar Offenburg

### **Workshop 4**

**Prävention und Gesundheit**

Jürgen Egle,  
Lehrbeauftragter PH Weingarten  
Martin Schweiger,  
Stellvertretender Seminarleiter am Seminar Albstadt

14.45 Uhr

Kaffeepause

15.15 Uhr

**Weiterführung der Leitperspektiven in seminarspezifischer Ausrichtung**  
Workshops Schiene 2

Patrick Beuchert, Nicole Kränkel-Schwarz,  
Martina Kraut, Bernd Morlock, Markus Popp

16.30 Uhr

Pause

16.45 Uhr

**Fortsetzung der Workshops**

18.00 Uhr

Abendessen

20.30 Uhr

**Kulturelles Abendprogramm:**

**„Irrend lernt man“**  
Slam-/Kabarettshow mit Nektarios Vlachopoulos

## **Freitag, 1. Juli 2016**

ab 8.00 Uhr

Frühstück

9.00 Uhr

**Rückblick: Berichte aus den Workshops**

9.30 Uhr

Pause

9.45 Uhr

**Potenziale von Bildungsangeboten für geflüchtete Kinder und Jugendliche in der LehrerInnenbildung**

Mona Massumi  
Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfI),  
Universität zu Köln

11.15 Uhr

Pause

11.20 Uhr

**Auswertung, Ausblick, Verabschiedung**

12.00 Uhr

Mittagessen,  
danach Ende der Tagung